

Generalversammlung 2019



Generalversammlung in Zürich 2019

Die mit Spannung erwartete Generalversammlung 2019 der **Antique Airplane Association of Switzerland** (AAA) stimmte am 2. März in Zürich nahezu diskussionslos und einstimmig dafür, dass die AAA neu eine Fachgruppe der Sparte **Motorflug** im Aero-Club der Schweiz (AeCS) ist. 72 Prozent der heutigen 620 Mitglieder der AAA sind bereits beim AeCS eingeschrieben. Für sie und die nichtfliegenden AAA-Mitglieder ändert sich nichts. Einzige jene aktiven AAA-Piloten, welche noch nicht AeCS-Mitglied sind, treten diesem nun automatisch bei und bezahlen den AeCS-Mitgliederbetrag. Wie AAA-Präsident **Thomas Bitterlin** an der GV im Restaurant «Commihalle» in Zürich ausführte, bringt die AeCS-Mitgliedschaft den Oldtimerpiloten diverse Vorteile: «Als Fachgruppe der Sparte Motorflug sitzen wir mit unseren Partner und Freunden, den Kunstfliegern, den Gletscherfliegern, den Wasserfliegern oder den Präzisionsfliegern am selben Tisch, um ein gemeinsames Vorgehen planen und durchführen zu können.» Insbesondere erwartet die AAA dank der neuen AeCS-Mitgliedschaft schnellere Informationen über neue Vorschriften, mehr Möglichkeiten zu **Stellungnahmen** gegenüber BAZL und anderen Behörden sowie einen Support durch den **Rechtsdienst** des Aero-Clubs. Zudem erhofft sich die AAA so auch wieder ihren Mitgliederbestand erhöhen zu können, dieser ist in letzter Zeit rückläufig gewesen. Das zweite wichtige Traktandum der GV stellte die **Aktualisierung der Statuten** von 1996 dar. So sollen unter anderem im Vereinszweck auch die Förderung des Nachwuchses aufgeführt werden und Anträge an die GV eine Woche zuvor online publiziert werden. Im weiteren soll auch die Regelung abgeschafft werden, wonach für Statutenänderung ein Drittel der Mitglieder zustimmen

müssen. Da an der GV nur 60 Mitglieder teilnahmen, wird diese Abstimmung über die Statutenänderung mit dem nächsten Rechnungsversand schriftlich durchgeführt. Der Vorstand ist um den 25-jährigen **Simon Müller** erweitert worden. Der Basler Jungpilot ist ausgebildeter Polymechaniker, arbeitet seit August 2018 bei **AMAC Aerospace** auf dem EuroAirport als Flugzeugmechaniker und beginnt in diesem Jahr die Modulkurse für die Erlangung der Lizenz B1. Simon hat die Umschulung aufs Heckrad auf der Piper L4 HB-ODZ im Birrfeld absolviert. Zudem ist er seit 2016 Mitglied bei der **Super Constellation Flyers Association**. Die AAA hofft, dass mit der Wahl von Simon Müller weitere junge Oldtimerinteressierte für eine Mitgliedschaft motiviert werden können. Unter 25-jährige Mitglieder profitieren neu von einem um 50 Prozent auf **45 Franken reduzierten AAA-Jahresbeitrag**. Darin eingeschlossen ist übrigens auch ein Jahresabo von SkyNews.ch (Print und App-Version). Im Übrigen ist der bewährte Vorstand mit Thomas Bitterlin als Präsident, **Jürg Dorniger** als Vizepräsident und Aktuar, **Andreas Wimmer** als Kassier, **Toni Soliva** als Technik-Spezialist, **Christian Nicca** als Veranstaltungsverantwortlicher und dem Reiseorganisator **Vince Fischer** einstimmig bestätigt worden. Toni Soliva freute sich, dass die Flugstunden auf sogenannten **Annex-II-Flugzeugen** – welches viele Oldtimer sind – nun doch für die Flugerfahrung vollumfänglich angerechnet werden können. Andreas Wimmer präsentierte eine erfreuliche Jahresrechnung, die statt mit einem budgetierten Verlust mit einem satten Gewinn von rund 10'000 Franken abschloss. Ausschlaggebend dafür war ein einmaliges **Versicherungssponsoring** aufgrund des «Schadenfreirabattes». Schliesslich wählte die «AAA-Famlie» **Schaggi Jucker** zum Ehrenmitglied und dankte ihm für seine Verdienste im Zusammenhang mit dem Bau der Piste für das Oldtimerclassic in Hitnau. Am Abend genossen die AAA-Mitglieder eine herrliche Tavolata in der «Commihalle» und liessen sich von der sanften Stimme der bezaubernden Sängerin Jenny Chi und ihrem Quartett bestens unterhalten.

Text Hansjörg Bürgi www.skynews.ch

Bilder Patrick Bauer, Traudel Goldinger, Thomas Bitterlin

WEITERE IMPRESSIONEN





